

Manser und Hoogerwerf im Final

SCHWIMMEN. Am Samstag, 2. Februar, fuhren 20 Sportler des SV Wädenswil auf die gegenüberliegende Seeseite nach Meilen, um dort am Meilemer Meeting teilzunehmen.

Mit 355 gemeldeten Schwimmern, 1697 Starts, zehn Meeting-Rekorden und packenden Lagen-Finals erlebten die Schwimmer und Zuschauer einen tollen Wettkampf.

Alle Schwimmer des SV Wädenswil zeigten engagierte und teilweise sehr gute Leistungen. Insbesondere die jüngsten Jahrgänge traten mutig und mit viel Kampfgeist auf – von Nervosität keine Spur.

Hoogerwerf siegte

Björn Manser, in der Kategorie der 17-Jährigen und älter, und Joep Hoogerwerf – 12 Jahre und jünger – schafften es bis ins Finale. Unter mitreissender Musik und Rufen der Fans verwandelte sich das Bad während der Finals in einen Hexenkessel. Hoogerwerf konnte das Rennen für sich entscheiden und gewann die Goldmedaille. Manser musste sich nach einem guten Rennen mit dem undankbaren vierten Platz zufriedengeben.

Neben dem Final gewann Joep Hoogerwerf noch zwei Bronze- und eine Silbermedaille. Björn Manser gewann eine Bronzemedaille über 100 Meter Brust in einer hervorragenden Zeit. Weitere Schwimmer des Schwimmvereins Wädenswil, welche sich gut in Szene gesetzt haben, sind Daniel Besançon und Eileen Schmidlin mit je einer Bronzemedaille, Mark Krebs und Samuel Congedi mit je einer Silbermedaille.

Der nächste Wettkampf der Wädenswiler Schwimmer ist der Regionale Jugendcup am 9. März in Uster. (e)

Erste Mannschaft des Tennisclubs Burgmoos Richterswil steigt in die Nationalliga B auf

TENNIS. An der 32. Generalversammlung des Tennisclubs Burgmoos Richterswil wartete Präsident Daniel Stiefel mit einer Überraschung auf: Bei der Verabschiedung von Spielleiter Marco Cavallini, der sein Amt als Spielleiter nach fünf Jahren abgibt, gab er bekannt, dass die erste Mannschaft des TC Burgmoos nächstes Jahr in der Nationalliga B spielt. Durch einen Rückzug einer NLB-Mannschaft

war der TCB als Aufstiegs-Endrundenteilnehmer nachgerückt und kommt so in den Genuss des Aufstiegs. Damit spielt erstmals in der Klubgeschichte ein aktives Herrenteam in der Nationalliga B. Da die erste Mannschaft in den vergangenen fünf Jahren jedes Mal die Aufstiegsspiele erreichte und es in der zweithöchsten Spielklasse immer wieder zu Mutationen kommt, zeichnete sich der Aufstieg ab. Damit ge-

hört das Fanionteam der Richterswiler in der nächsten Saison zu den 22 besten Interclub-Mannschaften der Schweiz.

In den fünf Jahren mit Marco Cavallini als Spielleiter sind die TCB-Teams damit zehn Mal aufgestiegen – bei nur vier Abstiegen. Als Nachfolger von Cavallini wurde der frisch gebackene ZSLM-Sieger Christoph Gubler vorgestellt. Die restlichen Vorstandsmitglieder stellten sich

für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Unter Applaus verabschiedete Juniorenleiterin Monika Kohl Erna Schwager und Diana Visarius und bedankte sich für deren tolle Arbeit fürs Schulten. Ebenfalls mit Beifall verabschiedet wurden Nathalie und Michi Wild. Sie haben den Junioren-Interclub in den letzten Jahren souverän geleitet. Ihre Aufgabe übernehmen Leslie Würmli und Isabelle Stiefel. (e)



Das Fanionteam des Richterswiler Tennisclubs Burgmoos gehört nach ihrem Aufstieg zu den 22 besten Interclub-Mannschaften der Schweiz. V.l.n.r.: Silvio Hauser, Felix Matthys, Marco Cavallini, Felix Remmers, Fabian Gehrig, Philippe Bühler und Thomas Haug. Bild: zvg

Kantor Michael Kobelt tritt zurück

KILCHBERG. Die 106. Jahresversammlung der Kantorei Kilchberg wurde zu einem festlichen Ereignis. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil besuchten die Chormitglieder, Gäste und Begleitende in der reformierten Kirche das Konzert des Ensembles Hirundo Maris.

Zuvor aber führte die Präsidentin Erika Pucci durch die statutarischen Geschäfte. Der Rückblick auf das Jahr 2012 zeigt ein schönes, reiches Jahr mit einem Passionskonzert und dem traditionellen Adventssingen bei Kerzenlicht, mit Ständlisingen im Emilienheim und im Alterszentrum Hochweid und Mitwirkung in den Gottesdiensten der Reformierten Kirchgemeinde.

Ein Wermutstropfen sind verschiedene Austritte und Dispensen, seien sie altersbedingt, durch Wegzug oder wegen beruflicher und familiärer Neuorientierung. So zählt die Kantorei nur noch knapp 30 Sängerinnen und Sänger.

Projekt-Sänger gesucht

Am 24. März, eine Woche vor Ostern, wird die Kantorei die «Johannespassion» von Heinrich Schütz aufführen, a cappella, also ohne Instrumentalbegleitung. Für den 8. Dezember hofft die Kantorei, noch einige Projektsängerinnen und -sänger motivieren zu können, mit ihr das «Weihnachtsoratorium» von Karl Heinrich Graun zu erarbeiten. Diese Aufführung wird das Abschlusskonzert von Kantor Michael Kobelt bilden, er tritt auf Ende Jahr in den wohlverdienten Ruhestand. Die Kirchenmusiktradition soll im Jahr 2014 mit neuer Energie fortgeführt werden und der nächsten Generation den Weg zum Singen öffnen. Dieses Anliegen unterstützt die Reformierte Kirchgemeinde massgeblich.

Wädenswiler Kantersieg im 4.-Liga-Spitzenspiel

TISCHTENNIS. Wie schon in der Vorrunde knöpften die führende Wädenswiler Mannschaft in der 4. Liga Verfolger Ottenbach alle vier zu vergebenden Punkten ab und distanzierte diesen dadurch weiter. Der im Ausland weilende Nicolas Stocker wurde von Nationalliga-A-Spielerin Julia Bodmer bestens ersetzt. Sie entschied alle drei Einzel für sich. Einen Glanztag erwischten aber auch Joël Uti-

ger und Noah Mamié, die das ihre zum 9:1-Kantersieg beitrugen. Mit sechs Zählern Vorsprung führen die Linksufrigen nun die Tabelle an und dürfen sich gute Chancen auf den angestrebten Aufstieg ausrechnen.

Einen Heimsieg feierte auch das andere in der gleichen Spielklasse engagierte Team aus Wädenswil. Für einmal musste zwar Captain Werner Behr-

schmidt unterdurch. Er unterlag zweimal. Mit Léon Mamié und Colin Jüni stachen dafür aber zwei andere Wädenswiler Trümpfe gegen die unvollständig angetretenen Oberriedner. Den jungen Wädenswilern ist der zweite Tabellenplatz hinter Favorit Rapperswil-Jona nicht mehr zu nehmen. (äch)

4. Liga, Gruppe 7: Wädenswil VI - Ottenbach 9:1. - Gruppe 8: Wädenswil VII - Oberrieden 7:3.

Ärgerliche Niederlage für Tornados

VOLLEYBALL. Ein Mittelklasse-spiel auf beiden Seiten wird im fünften Satz entschieden. Bis zum 8:8 verläuft der Entscheidungssatz ausgeglichen. Dann schaffen es die Tornados, sich mit 11:9 etwas abzusetzen. Spada ist durcheinander, macht einen Aufstellungsfehler, Beschwerde, gelbe Karte – und schon steht es 13:9 für die Tornados. – Servicefehler, Angriffsfehler, zweimal in den Block, und

schon hat man die glückliche Führung wieder verspielt. Ein sehr frustrierendes Spiel für die Tornados, und auch die Tatsache, dass man mehr Spielpunkte gemacht hat, trösten nicht über diese ärgerliche Niederlage hinweg. (e)

2. Liga: VBC Spada Academica H1 - VC Tornado Adliswil (Herren 1) 3:2 (27:25, 19:25, 25:21, 19:25, 27:15). Adliswil: L. Disler, F. Holzner, D. Signer, P. Inäbnit, B. Jordan, R. Reich, J. Brettschneider, A. Schwager.

Defizit wegen Konzert

Wegen der hohen Ausgaben für das letztjährige Passionskonzert musste die Quästorin Margrit Christen ein Defizit ausweisen. Unbestritten bleibt indes, dass sich die Ausgaben für Gesangssolisten und Orchester gelohnt haben. Petra Armitage wurde in ihrem Amt als Aktuarin II bestätigt. Anne Marie Wagner kann auf 30 Jahre, Theres Enderli auf 35 Jahre aktives Singen zurückschauen. Zum gemütlichen Ausklang des Abends liessen sich die Chormitglieder mit den Gästen und Musikern im Kirchgemeindehaus mit einer feinen Paella verwöhnen. (e)

Tabellenführung verteidigt

TISCHTENNIS. Mit einem 6:4-Erfolg über die abstiegsbedrohten Zürcher Young Stars verteidigten die Wädenswiler Sonja Wicki, Achim Traut und die erstmals wieder im Einsatz stehende Sara Kurtovic die Tabellenführung in der Gruppe 3 der 2. Liga. Wicki und Traut gewannen alle ihre Einzel. Noch nicht ganz auf Touren kam Kurtovic nach ihrer studienbedingten Wettkampfpause. Im Hinblick auf bevorstehende Einsätze bei den Frauen in der Nationalliga A dürfen aber auch ihre Resultate als wertvoll angesehen werden. (äch)

2. Liga, Gruppe 3: Wädenswil IV - Young Stars Zürich IV 6:4.

Erstligisten mit Auswärtssieg

TISCHTENNIS. Mit einer tollen Teamleistung errangen die Wädenswiler Tischtennispieler in der 1. Liga einen wichtigen Auswärtserfolg. Dank eines 6:4-Sieges schlossen Christian Pinker, Thomas Blatter und Benno Schaffhauser nicht nur zu Gegner Gaiserwald auf, sondern setzten sich gleichzeitig

auch vom Tabellenende ab. Mit einer bravourösen Leistung stach der rekonvaleszente Blatter im letzten Einzel des Abends vorher zweimal siegreichen Thomas Rosenast aus und holte damit den entscheidenden Zähler. (äch)

1. Liga: Gaiserwald - Wädenswil III 4:6.

Bangen um Klassenerhalt

TISCHTENNIS. Nur gerade Donat Cornu gewann im samstäglichen Auswärtsspiel der 3. Liga in Ems eine seiner drei Einzelpartien. Leer gingen sowohl Werner Lüthy als auch Felix Schmid aus. Beide erzielten lediglich Teilerfolge, die aber

nicht zu Buche schlugen. Das Wädenswiler Trio muss daher auch vier Runden vor Schluss noch um den Klassenerhalt bangen. (äch)

3. Liga, Gruppe 6: Ems Chemie - Wädenswil V 9:1.

Turner fördern Jugend

ADLISWIL. Ein durchaus erfolgreiches und arbeitsreiches Turnerverjahr in der 134-jährigen Geschichte des Turnvereins Adliswil fand mit der Generalversammlung vom 25. Januar in der Kulturschachtel Adliswil seinen Abschluss.

Präsident Christoph Sieger konnte zusätzlich zu den 128 TVA-Mitgliedern Gäste aus Politik und befreundeten Vereinen willkommen heissen. Alle Stimmberechtigten waren sich einig, dass ein Fonds für die Jugendförderung aus den J+S-Geldern angelegt wird. Der Fonds bezweckt die finanzielle Unterstützung von Anlässen und Projekten und die weiteren Vorhaben für Jugendliche des TVA. Die Versammlung stimmte auch der

Aufnahme von zwei neuen Riegen zu: Gymnastik und Tanz sowie die Riege Aerobic/Dance. Erste beabsichtigt, an Wettkämpfen teilzunehmen.

Weiter war zu vernehmen, dass die Renovation des Skihauses Gütsch ob Schwyz auf gutem Wege ist. Als positiver Rückblick ins Jahr 2012 ist unter anderem die Durchführung des Jugendsporttags Mitte Mai mit total 1600 Teilnehmern auf der Anlage Tüfi in Adliswil zu erwähnen.

Beiträge bleiben

Der Vorstand setzt sich 2013 wie folgt zusammen: Präsident Christoph Sieger, Vizepräsident Nicole Perri, Kassierin Brigitte Künzle-Altwegg, TK-Leitung

Marlyse Sigel, JTK-Leitung Tanja Hofstetter, Mitgliederkassierin Liliane Sahli, die Pressestelle ist vakant, Protokoll/Aktuarin Jeannette Jansen.

Die Jahresrechnung 2012 konnte dank den Einnahmen aus diversen Anlässen positiv abgeschlossen werden, dadurch bleiben die Mitgliederbeiträge 2013 unverändert. Das Budget 2013 wurde ohne Gegenstimme bestätigt.

Als neue Turnveteranin konnte Marlyse Sigel ihre Urkunde entgegennehmen. Hans-Peter Hübscher wurde für seine Verdienste für den TVA die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Für das leibliche Wohl sorgte das Team des ATT TV Adliswil unter der Leitung von Lilly Spitz. (e)